

Park an der Haydnstraße

Auswertung der Online-Bürgerbeteiligung

Veranlassung

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden plant die Errichtung einer neuen öffentlichen Parkanlage zwischen der Tittmannstraße, Spenerstraße, Haydnstraße und dem Kaufland an der Borsbergstraße – den Park an der Haydnstraße.

Da in Striesen und Blasewitz ein hoher Bedarf an öffentlichen Spielplätzen besteht, soll in die Parkanlage ein Spielplatz mit multifunktionalen Spielgeräten integriert werden.

Zur Gestaltung der Grünanlage wurde zwischen dem 14. Juni 2021 und dem 05. Juli 2021 eine Bürgerbeteiligung durchgeführt. Mit Bezug auf die daraus entstandenen Ergebnisse ist der neu entstehende Spielplatz mit Spiel-, Sport- und Sitzelementen auszustatten. Dabei soll eine Matschanlage integriert und im Park ein Naturerlebnis ermöglicht werden.

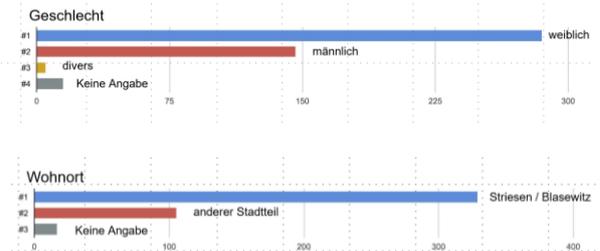
Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

Bei der Online-Bürgerbeteiligung gingen insgesamt 451 ausgefüllte Fragebögen ein. Zusätzlich gab es unterschiedliche Vorschläge per Brief, gezeichnetem Lageplan, Facebook und E-Mail.

Der Fragebogen umfasste mehrere Fragen unterschiedlicher Kategorien: Multiple-Choice-Fragen zum Ankreuzen mehrerer Möglichkeiten und freie Felder für eigene Vorschläge:

- Zu welchem Bereich haben Sie Wünsche und Ideen?
- Was würdest du gern auf dem neuen Spielplatz tun?
- Was würden Sie gern im neuen Park tun?
- Im Park sollen neue Wege angelegt werden. Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte?
- Die Wege sollten gut befahrbar sein, z. B. mit Rollstuhl oder Inlineskates.
- Die Wege sollten naturnah gestaltet sein.
- Die Wege sollten eine gute Versickerung des Regenwassers ermöglichen.
- Haben Sie weitere Ideen oder Anmerkungen für den Park?

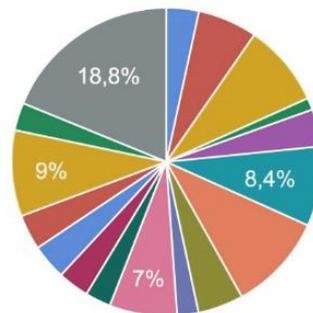
Die Zusammensetzung der Befragten fiel dabei wie folgt aus:



Damit war der überwiegende Teil der Befragten weiblichen Geschlechts mit Wohnort im betreffenden Stadtteil Striesen bzw. Blasewitz.

In den Multiple-Choice-Kategorien konnten die Bürger*innen zwischen verschiedenen vorgegebenen Nutzungen, sowohl für die Aktivitäten auf dem Spielplatz als auch für Funktionen der Parkanlage, wählen. Im Ergebnis wurden die nachfolgenden Punkte am Häufigsten angekreuzt:

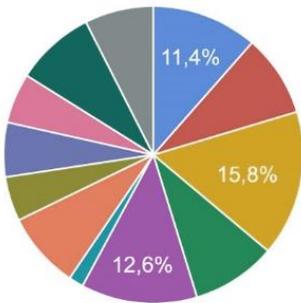
Nutzungen des Spielplatzes



- Freunde treffen
- Im Sand graben
- Matschen
- Rollenspiele
- Verstecken
- Schaukeln
- An Geräten klettern, turnen und hangeln
- Balancieren
- Wippen
- Rutschen
- Rollerfahren
- Auf der Wiese toben
- Sport machen
- Tischtennis spielen
- Trampolin springen
- Sonstiges, und zwar:
- keine Antwort

- An Geräten klettern, turnen und hangeln
- Matschen
- Trampolin springen
- Schaukeln

Nutzungen des gesamten Parks



- Freunde treffen
- Picknicken
- Im Grünen entspannen
- Auf Parkbänken sitzen
- Blühende Wiesen anschauen
- Mit dem Hund spazieren gehen
- Hindurchspazieren, Wegeverbindungen nutzen
- Sport machen
- Calesthenics/Fitnessgeräte benutzen
- Tischtennis spielen
- Sonstiges, und zwar:
- keine Antwort

- Im Grünen entspannen
- Blühende Wiesen anschauen
- Freunde treffen
- Auf Parkbänken sitzen
- Sport machen, Tischtennis spielen und Calesthenics/ Fitnessgeräte benutzen ergeben zusammen einen hohen Anteil für sportlich aktive Funktionen

Weitere Vorschläge

Des Weiteren konnten die Bürger*innen eigene Vorschläge in den beiden Kategorien „Spielplatz“ und „Park“ abgeben.

Es gingen zahlreiche verschiedene kreative Ideen ein. Diese wurden ebenfalls nach ihrer Häufigkeit gewichtet. Für den künftigen Spielplatz besteht demnach der Wunsch nach Möglichkeiten zum Wasserspiel und nach einer Kleinkindschaukel, außerdem sollen Schattenplätze in die Anlage integriert werden.



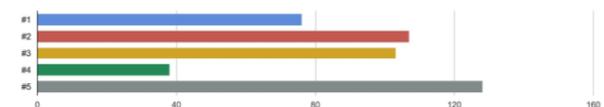
Für die Parkanlage hat sich eine starke Tendenz zum Thema Erhalt des (Interims-) Bürgergartens Strieskanne und zum (Bürger-) Gärtnern ergeben. Die dem Verein Strieskanne e.V. temporär zur Verfügung gestellte Fläche soll jedoch als öffentlicher Raum der künftigen Parkanlage erhalten bleiben, um allen Bürgern ein breites Spektrum an möglichen Aktivitäten in der Parkanlage zur Verfügung zu stellen. Dem Wunsch nach urbanem Gärtnern der Bürger*innen wird durch die Stadt entsprochen, indem dem Verein Strieskanne e.V. in unmittelbarer Benachbarung zur Parkanlage Flächen zur Verfügung gestellt werden. Dazu gab es bereits vor Beginn der Planungen Gespräche und Angebote zwischen der Stadtverwaltung und dem Verein Strieskanne e.V.



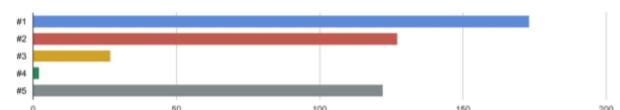
Ausgestaltung der Wegeführungen

Neben den vorgenannten Themen zielte ein Teil der Befragung auf die Ausgestaltung der künftigen Parkwege ab. In einer Skala von „Sehr wichtig“ bis „Gar nicht Wichtig“ waren durch die Bürger*innen die nachfolgenden Punkte zu bewerten.

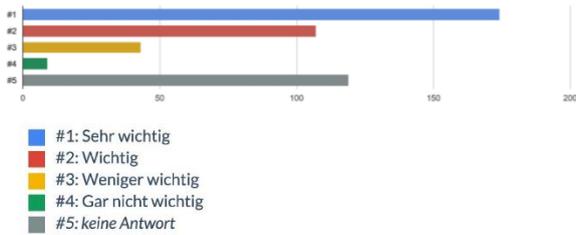
- Die Wege sollten gut befahrbar sein, z.B. mit Rollstuhl oder Inlineskates.



- Die Wege sollten naturnah gestaltet sein.



- Die Wege sollten eine gute Versickerung des Regenwassers ermöglichen.



Im Ergebnis wurde die gute Befahrbarkeit von Wegen überwiegend als „Wichtig“ eingestuft, Naturnähe und eine gute Versickerung des Regenwassers sind den Bürger*innen „Sehr wichtig“.

Resümee

Die Online-Bürgerbefragung wurde von den Bürgerinnen und Bürgern rege und kreativ genutzt, vor allem bei den Bewohnern von Blasewitz bzw. Striesen.

Durch die Multiple-Choice-Antworten und eigene Ideen, wurden zahlreiche Hinweise zur Planung der Parkanlage gegeben und vielfältige Wünsche geäußert. Die am Häufigsten genannten Aktivitäten und Nutzungen für Spielplatz und Parkanlage werden in der weiteren Planung Berücksichtigung finden und in den Park an der Haydnstraße integriert.

So wird ein Park mit Spielplatz entstehen, der zum einen Möglichkeiten für Kinder unterschiedlichen Alters zum Klettern, Turnen, Hangeln, Matschen, Schaukeln und Trampolin Springen bietet, zum anderen Bewohnern jeden Alters ermöglicht auf Parkbänken zu entspannen, Freunde zu treffen und im Park aktiv zu sein.

Dabei wird der Park naturnah gestaltet, u.a. durch den Erhalt von schattenspendenden Bestandsgehölzen, durch gezielte Baumpflanzungen (z.B. einen Maulbeerbaum oder fruchtende Gehölze), durch Entwicklung von blühenden Strauch- und Staudenflächen und durch ein extensives Mahdregime für eine artenreiche Parkwiese. Außerdem werden die Parkwege wasserdurchlässig befestigt.

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Telefon (03 51) 4 88 71 01
Telefax (03 51) 4 88 71 03
E-Mail stadtgruen-und-abfallwirtschaft@resden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und Prugger Landschaftsarchitekten, Pirna

August 2021

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.